



Gewehriemen und Taschen für Schlagstöcke auf. In Wirklichkeit hatten die auf die Jacken aufgesetzten Teile das „Echt Leder“-Zeichen nicht verdient.

Das wäre zu teuer gewesen und hätte dazu noch eine zeitraubende Verarbeitung bedeutet. Es handelte sich vielmehr um Plastik mit Ledercharakter.

Der auffallendste Teil der Affen-Kostümierung war zweifellos das Schuhwerk. Das Innere der Schuhe war so bequem wie möglich gearbeitet, weil der Schauspieler ja den ganzen Tag lang darin herumlaufen mußte. Dafür waren die Außenseiten höchst ungewöhnlich. Sie ließen die Umrisse eines sehr großen Fußes erkennen. Jeder Zeh war dabei offensichtlich unabhängig von den anderen. Immerhin hatten sich die Affen aus Lebewesen entwickelt, die auf Bäumen wohnten.

Die Bekleidung des Gesetzesgebers war der von Zaius und seinen Orang-Utan-Kollegen angeglichen.

Zaius Handschuhe, aus lederähnlichem Material, waren farblich der übrigen Kleidung angeglichen.

Die Schimpansen-Kinder – kommen im Film nur selten ins Bild – trugen Kleider, die im Schnitt denen der Erwachsenen entsprachen

Die Menschen waren in dieser Hinsicht ein Kapitel für sich. Schließlich waren sie Sklaven und Schlimmeres: dumme, völlig unintelligente Wilde, die gerade gut genug waren, um niedrige Arbeiten zu verrichten und bei chirurgischen Experi-

menten als Versuchskaninchen herzuhalten. Diese Tatsache mußte natürlich auch in ihrer „Garderobe“ zum Ausdruck kommen, und ihre Kleidung (wenn man überhaupt davon reden kann) war daher nicht im entferntesten so phantasievoll wie die der Affen.

Die Männer trugen Lententücher, während die Frauen im allgemeinen in zweiteiligen Kombinationen herumliefen.

Charlton Hestons Kleidung machten mit zunehmender Produktionsdauer einen immer mitgenommeneren und unansehnlicheren Eindruck. Am Schluß des Films hatte er wirklich nur noch das Allernotwendigste auf dem Leibe.

Die Anzüge der Menschen wurden aus Kunststoff hergestellt, der so präpariert war, daß er alten Stoffen und strapazierten Geweben täuschend ähnlich sah.

Taylor und seine Astronauten-Kameraden waren zuerst an Bord ihres Raumschiffes in ihren Raumanzügen zu sehen. Diese erinnerten an futuristische Versionen der regulären NASA-Raumanzüge (die Ähnlichkeit der auf den Film-Anzügen zu erkennenden Abkürzung ANSA ist sicherlich auch nicht zufällig). Auf dem Rücken trugen sie ihre Notausrüstung. Es heißt zwar „Kleider machen Leute“, aber die Raumanzüge nützten ihren Trägern letztendlich gar nichts.

Dafür vollbrachte die Affen-Ausstaffierung geradezu ein Wunder: Sie rückte die Affenbewohner des Planeten erst ins rechte Licht.